



SAGKB
GSTIC
KIP

Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Katathymes Bilderleben
Groupement Suisse de Travail d'Imagination Catathymique
Katathym Imaginative Psychotherapie

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 07. März 2008, Hotel Freienhof Thun, 17:15 – 19:15

Anwesend gemäss Präsenzliste: 33 Personen (inklusive Vorstand)

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Suzanne Cottier, Präsidentin der SAGKB heisst die anwesenden Mitglieder willkommen und stellt fest, dass Einladung und Unterlagen termingerecht versandt wurden. Die Traktandenliste wird um das Traktandum 9.6.: „Curriculum Psychosomatik“ ergänzt.

2. Wahl der Stimmzähler

2 Stimmzähler werden bestimmt.

3. Protokoll vom 02. März 2007

Wird einstimmig und mit Dank an Christian Imboden genehmigt.

4. Bericht der Präsidentin

4.1. Tätigkeitsbericht

Das dritte Amtsjahr des bestehenden Vorstandes geht zu Ende. Er setzte auf dem Hintergrund des neuen Führungsmodells folgende Schwerpunkte: Es ging einerseits darum, die Freude an der Zusammenarbeit und die Verantwortung für die Sache zu stärken und andererseits die Qualität unseres Angebots best möglichst zu erhalten und weiter zu entwickeln. Das Jahr war ertrags- und erfolgreich. Suzanne Cottier hat neben laufender Korrespondenz die Mitgliederversammlung, sechs Vorstandssitzungen und zwei Vorstands/Dozententreffen vorbereitet und geleitet, die Seminarleitung von zwei gut besuchten Seminaren übernommen, redaktionell beim Seminarprogramm mitgearbeitet und an der Dozentenversammlung der AGKB/MGKB teilgenommen. Das neu eingeführte Coaching für Co-Dozenten wird auf Wunsch der Beteiligten einmal im Jahr fortgesetzt. Das FSP-Dossier konnte sie an Ulrich Zingg delegieren. Weiterhin betreut Suzanne Cottier die neuen Projekte Open Space Interlaken, KIP-COMPACT und das Curriculum Psychosomatik.

4.2. Perspektiven 2008

Die *Strategie* für 2008 besteht nach der Umstrukturierungsphase der SAGKB und den personellen Neubesetzungen in der *Konsolidierung* und *Differenzierung* des Erreichten. Dazu soll „...ein jedes in seiner Funktion innerhalb der SAGKB selbstverantwortlich und im Teamkonsens handeln“, betont Suzanne Cottier. Die SAGKB habe als Organisation viel gelernt: „Wir sind ein soziales Gefüge, welches funktioniert, weil wir alle viel freiwillige Arbeit leisten, darin einen Sinn erkennen und wertschätzend miteinander umgehen, auch wenn die Detailarbeit manchmal mühsam und zeitaufwendig ist.“

Jahresziele sind: Kontinuität: Suzanne Cottier stellt sich für die nächste Amtsperiode zur Verfügung. Sie möchte eine wertschätzende und sorgfältige *Zusammenarbeit* pflegen und folgende *Leitungsfunktionen* wahrnehmen (Gesamtleitung, MV, VS, VODOZ, Seminarleitung, Coaching Co-Dozenten, Sekretariat, Projekte), Verankerung von LT und S, redaktionelle Arbeiten, Kontaktpflege), zwei gut besuchte *Seminare* und die Planung des *Symposiums* in Interlaken.

5. Bericht des Vizepräsidenten (Bereich Verein)

5.1. Tätigkeitsberichte und Kommissionen

Hans Peter Graf, Vizepräsident der SAGKB, berichtet über die laufenden Tätigkeiten in den verschiedenen, ihm unterstellten Kommissionen: die PR-Kommission hat erkannt, dass Inserate nicht ausreichen und Kontakte zu Ausbildnern und Institutionen notwendig sind. Die Kommission für Qualitätssicherung und Forschung hat den Rückmeldebogen (RMB) im letzten Jahr neu gestaltet. Der Vizepräsident präsentiert die Auswertungen der Seminare. Mit dem Therapiefragebogen (TFB) werden weitere Erfahrungen gesammelt. Für die Kommission für Berufspolitik nimmt Hans Peter Graf an den Delegiertenversammlungen der SGPP teil und wägt ab, welche Aktivitäten für uns wichtig sind. An den Delegiertenversammlungen des FSP haben Heidi Schacher und Marianne Jossi als Delegierte der Psychologensektion teilgenommen. Ueli Zingg, Präsident der Psychologensektion besucht zweimal jährlich die Präsidentenkonferenz des FSP.

6. Bericht der Vizepräsidentin und Ausbildungsreferentin (Bereich Weiter- und Fortbildung)

6.1. Tätigkeitsberichte der Kommissionen

Verena Ehram-Ivers, Vizepräsidentin der SAGKB, berichtet über die laufenden Tätigkeiten ihrer Kommissionen: Die Programm Kommission hat das Jahresprogramm 08 erstellt und plant bereits das Programm 2009. Sie bemüht sich um Seminarvielfalt und ist jederzeit offen für neue Seminarvorschläge. Die Kommission für Curricula erarbeitet momentan ein Curriculum für Kinder- und Jugendtherapeuten. Zwei Varianten werden vorgestellt. Die Kommission Nachwuchs bietet weiterhin den Mittagstisch für KIP-Einsteiger in Thun an. Verena Ehram-Ivers macht nochmals auf das Mentorenangebot aufmerksam.

6.2. Kolloquien

Kaspar Aebi und Astrid König haben 2007 ihr Therapeuten-Kolloquium erfolgreich absolviert. Anfang 2008 hat auch Miriam Fehr ihr Kolloquium bestanden. Herzliche Gratulation!

6.3. Perspektiven

Schlankerer Ablauf in der Programmkommission; ein Jahresprogrammheft anstelle von zwei Programmheften in Planung; weiterhin Seminarvielfalt gewährleisten.

7. Finanzen 2007

7.1. Jahresrechnung

Ursula Sauter, Kassierin der SAGKB, stellt die Jahresrechnung 2007 vor. Sie schliesst mit einem Plus an Einnahmen von CHF 11'711.00 und einem Minus an Ausgaben von CHF 10'558.00. Das Ergebnis von CHF 22'269.00 ist erfreulich!

7.2. Revisorenbericht

Der Revisor, Stefan Freidl, überprüfte die Buchführung und empfahl, der Kassierin Décharge zu erteilen.

8. Décharge

Die versammelten Mitglieder erteilen der Kassierin für korrekte Führung der Buchhaltung und dem Vorstand für die getreue Geschäftsführung einstimmig Décharge.

9. Projekte

9.1. Projekt Psychosomatik

Res Günter erläutert das mit Marzio Sabbioni ausgearbeitete Curriculum für Grundversorger. Anwärter und Träger des Fähigkeitsausweises SAPPM sowie psychosomatisch tätige Ärzte bilden die Zielgruppe. Das → Curriculum soll zur modifizierten Arbeit mit KIP unter Supervision befähigen und mit dem KIP-Curriculum 1 (651h) in der Folge ergänzt werden können.

9.2. Symposium 2009: OPEN SPACE

Anfang 2007 hat die SAGKB von der IGKB den Auftrag erhalten, ein Symposium zu organisieren. In Zusammenarbeit mit einem Spezialisten für Grossgruppenveranstaltungen wird das neu gebildete OK vom 27. – 30. August 2009 in

Interlaken ein OPEN SPACE zum Thema „Imagination: gemeinsam die Theorie der Praxis weiterdenken“ durchführen. Suzanne Cottier, Christian Imboden und Stefan Freidl präsentieren den aktuellen Stand des Projektes.

9.3. KIP-COMPACT

Der erste Kurs (B1/B2) startete in Luzern unter der Leitung von Karel Kraan. Der Zweite (B3J/K) wird am aktuellen Seminar in Thun von Ulrich Zingg und Verena Ehram-Ivers (Co-Dozentin) durchgeführt. Gute Rückmeldungen aus der Gruppe!

9.4. Strukturelle Verankerung von Lehrtherapeuten und Supervisoren in die Organisation

Am Vortag fand unter der Leitung von Suzanne Cottier ein Workshop für Lehrtherapeuten und Supervisoren statt. Aufgrund des positiven Feedbacks wird der Workshop einmal pro Jahr fortgesetzt. Die → Gruppe schickt neu eine Vertretung in die Dozentenversammlung.

9.5. FSP-Curriculum

Das Curriculum wurde von der SAGKB vor sieben Jahren zum ersten Mal bei der FSP eingereicht. Interne Schwierigkeiten, dauernde Veränderungen im Anforderungsprofil, neue Kommissionszusammensetzungen und strukturelle Mängel bei der FSP haben zu den unhaltbaren Verzögerungen geführt. Nun anerkennt die FSP-Kommission das Curriculum der SAGKB auf der inhaltlichen Ebene. Einige formelle Aspekte werden ergänzt. Ulrich Zingg treibt die Anerkennung bei der FSP voran, mit dem Ziel, unser Curriculum an der Delegiertenversammlung im November 2008 zur Abstimmung zu bringen.

9.6. Steuerungsgruppe Strukturdiskussion

Wie wird die Struktur der SAGKB in Zukunft aussehen? Der Vorstand macht sich dazu seit längerem Gedanken und suchte deshalb den Kontakt zur Hochschule für Wirtschaft in St. Gallen, welche in unentgeltlichen Projekten zwecks Analysen mittlere Organisationen und Verbände suchen. Abklärungen sind im Gange. Im 2008/09 wird eine neue Steuerungsgruppe gebildet. Interessenten sind zum Mitmachen herzlich eingeladen!

10. Finanzen 2008

10.1. Budget 2008

Die Kassierin stellt das Budget 2008 vor.

11. Bericht der Ethikkommission

Die Ethikkommission besteht aus Dora Balsiger, Werner Bucher und Cornelia Kopp-Würmli. Sie hat im 2007 insgesamt eine Beschwerde bearbeitet.

12. Mutationen

9 Austritte (davon 7 aus Altersgründen)

1 Ausschluss wegen Nichtbezahlen des Mitgliederbeitrages

6 Neueintritte

2007 wurden Ulrich Zingg und anfangs 2008 Hans Peter Graf zum Dozenten gewählt.

13. Internationaler Kongress für KIP im Juni 2007 in Prag

Mit der Präsentation klappte es aus technischen Gründen leider nicht.

14. Verdankungen

Suzanne Cottier dankt dem gesamten Vorstand, Brigitte Weber, den Kommissionen und der Dozentschaft für ihre wertvolle Mitarbeit, der jüngeren Generation für ihr vermehrtes Engagement und den Mitgliedern der SAGKB für ihre Treue. Hans Peter Graf dankt der Präsidentin für ihre wertvolle und aufwändige Arbeit.

15. Wahlen

Suzanne Cottier, Hans Peter Graf und Ursula Sauter werden einstimmig für die nächste Amtsperiode von drei Jahren gewählt. Verena Ehram-Ivers stellt sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Kristina Kalogerakis unterstützt neu Stefan Freidl, Revisor, für die Revision des OPEN SPACE.

16. Varia

Die Frage wird gestellt, wie ein Basismitglied ein Traktandum eingeben kann. Gemäss Statuten erfolgt die Einladung mit der Traktandenliste sechs Wochen vor der MV. D.h. Traktanden können nach Erhalt der Einladung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, Anliegen unter Varia vorzubringen.

Ruth Zbinden fragt, ob die Kürzung der MV möglich ist, um für inhaltliche Diskussionen mehr Raum zur Verfügung zu haben.

Madeleine Müller informiert über die kommende Volksabstimmung (Gegenvorschlag des Parlaments zur SVP-Kostensenkinitiative).

Die Mitgliederversammlung schliesst pünktlich.

28. September 2008

Christian Imboden, Aktuar

P.S. Der Aktuar entschuldigt sich für das verspätete Erscheinen des Protokolls.